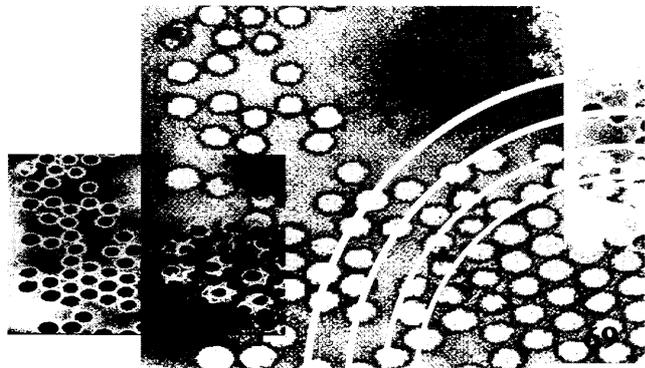


INHALT CONTENTS



Die Hauptursache für Kontaminationen in Folge von unangemessener Desinfektion oder Sterilisation sind Instrumente, auf deren Oberfläche Verunreinigungen mit lebenden Organismen zurückbleiben. Die Wirksamkeit von Detergenzien, Produkten zur Vorbehandlung und Desinfektionsmitteln, und von Glutaraldehyd, das in Frankreich am häufigsten verwendet wird, wurde verglichen. Mittels der als Prioneninaktivatoren bekannten Produkte lassen sich sämtliche Verunreinigungen eliminieren. Dabei hat vor allem Natriumhypochlorit interessante Eigenschaften. Aufgrund dieser Beobachtungen ließe sich der Anwendungsbereich von Chlor nach einer Reduzierung der korrosiven Wirkung dieser Substanz auf die Instrumente erweitern.

9 Editorial

Aktuell

- 72 Aus dem Normenwerk: Dampf-Desinfektion von Abfällen
- 72 Nachruf: Dr. Wolfgang Adam
- 73 BVMed fordert gleiche Anforderungen für Wiederaufbereitung wie für Herstellung von Medizinprodukten
- 73 Britische Regierung veranlasst Gebrauch von Einmalinstrumenten
- 74 Neues aus Großbritannien
- 74 Wiederaufbereitung von Medizinprodukten – rechtlicher Rahmen
- 75 Erfolgreicher Start für die IFSS
1. Kongress in Petaling Jaya, Malaysia; 25. – 29. März 2001

Hauptarbeiten

- 88 *Y. Uetera*, H. Saito, M. Ookuni, Ch. Tanaka*: Überprüfung der thermischen Desinfektion in Reinigungs-Desinfektionsautomaten mit drahtlosen Thermloggern
- 100 *V. Chartier, D. Verjat, C. Fargeot and J.C. Darbord**: Untersuchung von Reinigungsmitteln und Mitteln zur Vordesinfektion vor der Sterilisation von Medizinprodukten

108

Aus der Praxis

K. Sherlock: Ereignisbezogene Sterilitätsprüfung

117 Fortbildung

P. Heeg: Infektionen durch Candida-Arten

118 Impressum

120 Presseschau



124 Industrie

130 Mailbox

Trocknungszeit

131 Termine



133/138/140 Stellenanzeigen

139 Termine Fachkurse

140 DGSV: Übrigens...

141 Empfehlungen des AK »Qualität«

Qualitätssicherung auf der unreinen Seite einer ZSVA

Q



* Kennzeichnet den Autor, an den Anfragen sowie Sonderdruckanforderungen zu richten sind